

## Ein Blick hinter die Kulissen – Der Betriebserkundungstag am DZG

„Berufliche Zukunft zum Anfassen“ – so lässt sich der Betriebserkundungstag am 30. Oktober gut beschreiben. An diesem Tag hatten die Schüler des DZG die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und regionale Betriebe direkt vor Ort zu besuchen.

Ob beim Roten Kreuz, in der Römer Apotheke, bei Kemapack, Iwis, der Sozialstation oder im Landratsamt – überall nahmen sich die Betriebe Zeit, um den Jugendlichen Einblicke in Arbeitsabläufe zu geben und mögliche Ausbildungs- und Berufsperspektiven vorzustellen.

Ein besonders anschauliches Beispiel bot Kemapack: Gleich sechs Mitarbeitende, darunter Auszubildende und dual Studierende, führten die Gruppe durch die Fertigung. Sie erläuterten Produktionsschritte, berichteten über ihren beruflichen Alltag und beantworteten Fragen der Schüler. Beim Verpacken durften die Jugendlichen selbst aktiv werden und dabei sogar einen kleinen Preis gewinnen.

Im Mittelpunkt standen echte Arbeitsumgebungen, konkrete Tätigkeiten und persönliche Eindrücke – eine Chance, erste Orientierung für die eigene berufliche Zukunft zu gewinnen.

In den Rückmeldungen der Schüler zeigte sich, dass viele Branchen unerwartete neue Eindrücke hinterließen. So wurden etwa Vorurteile – wie die Annahme, in der Pflege herrsche grundsätzlich schlechte Stimmung – deutlich relativiert. Zudem wurde mehrfach betont, wie beeindruckt die Jugendlichen davon waren, wie viel Mühe sich die Betriebe bei den Einblicken und Führungen gegeben hatten.

So wurde der Betriebserkundungstag zu einer Gelegenheit, unterschiedliche Arbeitswelten kennenzulernen und herauszufinden, welche Wege nach der Schulzeit offenstehen.



*Maximilian Hugi*